Lainecker Gemeindebrief

Oktober November 2012

Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche

In dieser Ausgabe:

Gedanken	3
Kirchenvorstandswahl	4
Kandidaten 2012	5
Sechs Jahre im KV	6
Kirchbauverein	7
Jugendgruppe	8
Weihnachtsmusical	9
Äktschntag	10
Rückblick Äktschntag	11
Gedenkstättenfahrt	12
Frauenfrühstück	13
Kindergarten	14
Abend mit Horizont	15
Geschäfte in Laineck	16
Geburtstage	17
Rätsel, Erntedank	18
Gottesdienste und Veranstaltungen	19

Anlage: *Flyer Herbstsammling Diakonie*

Pfarramt	Warmensteinacher Straße 85 Tel. 9 99 77, Fax 9 80 02 91 Epiphaniaskirche-Laineck@gmx.de **www.epiphaniaskirche.de**
Pfarrer	Gottfried Lindner, Tel. 9 99 77 Bayreuth-Evangelisch@gmx.de
Vertrauensmann	Norbert Gebhardt, Tel. 9 47 04
Sekretärin	Karin Kofer (Di, Do, Fr 9 - 11 Uhr), 9 99 77
Mesnerin	Margita Rickauer, Tel. 9 21 05
Gabenkonto	Volksbank/Raiffeisenbank Konto 58 20 596, BLZ: 773 900 00
Kirchbaukonten:	Sparkasse: 380 49 284, BLZ: 773 501 10 VR-Bank: 580 02 18, BLZ: 773 900 00

Wir laden herzlich ein:

Coro vocale	Freitag, 20.15 Uhr, Gottfried Nitsche, Tel. 793 03 80
„Emotion-Kids“ **Jugendchor „Emotion“**	Dienstag, 17.45 - 18.45 Uhr Donnerstag, 19.15 - 20.15 Uhr, Heike Nitsche, Tel. 793 03 80
Hauskreise	Dienstag, 19.30 Uhr (vierzehntäglich), Ringstr. 22, Christine Schmidt
	Dienstag, 19.30 Uhr (vierzehntäglich), Denkmalstr. 11, Erika Wening
Jugschar ab 8	Freitag, 14.30-16 Uhr, Gottfried Lindner & Team
Jugendgruppe ab 12	Freitag, 16-17.30 Uhr, Norbert Gebhardt, Tel. 94704 Ulrike Szech, Tel. 98 07 08
Frauenrunde	Mittwoch, 19.30 - 21 Uhr, (vierzehntäglich) Heidi Freiberger, Tel. 9 22 22
Posaunenchor	Donnerstag, 19.30 - 21 Uhr, Anne Meyer, Tel. 513135
Jungposaunen	nach Absprache: Anne Meyer, Tel. 51 31 35
Angebote für Kinder,	nach Absprache: Martina Reul & Team
Besuchsdienstkreis	nach Absprache: Pfr. Gottfried Lindner
Meditatives Tanzen	Dienstag, 20 Uhr: 16. Oktober „Herbsttänze“, 13. November „Bei sich zu Hause sein“ Claudia Schlösinger, Tel. 9 84 65
Yoga-Kurse	jeweils Dienstagvormittag nach Absprache Martina Schmittroth, Tel. 94366
Gitarrenkurs	Pfr. Wolfgang Burkholz, Tel. 1 68 91 18

Liebe Lainecker!

„Auf Gott harren“ - ein Geheimrezept des Glaubens? „Harren“ - das ist kein Modewort und weckt in uns auch keine positiven Gefühle. Wir denken da an „ausharren müssen“ in einer verzwickten Situation, oder an ein wartendes „Verharren“ bis man endlich an der Reihe ist, oder gar an engstirnige Menschen, die auf subjektive Rechte zäh „beharren“.

Das „Harren“ auf Gott hat einen anderen Glanz als das Harren in menschlichen Situationen. Was in zwischenmenschlichen Begegnungen als naiv und stur wirken kann, das gilt im Glauben als Geheimrezept. Das ganze Vertrauen auf IHN setzen, das Festhalten an SEINEN Zusagen, das öffnet das Herz unseres Herrn. Der Dichter der Klagelieder bekennt, dass das Gott gefällt, ja dass er mit strahlenden Augen und voller Freundlichkeit auf solche Menschen blickt.

Der Herr ist freudlich dem, der auf ihn harrt und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klagelieder 3,25

Harre meine Seele

Zum Geheimrezept seines Glaubens wurde das Harren auf Gott für den Kaufmann Johann Friedrich Raeder (1815-1872). Bei einem Risikogeschäft drohte ein plötzlicher Bankrott. In seiner Verzweiflung betete er vertrauensvoll und bekam die Kraft zum Durchhalten und zum „Harren auf Gottes Hilfe“. Er selbst sah es als ein Wunder, dass die Not sich gewendet hat. Seine Glaubenserfahrung schlug sich in dem bekannten Lied nieder:

1. Harre, meine Seele, harre des Herrn! Alles ihm befehle, hilft er doch so gern. Sei unverzagt, bald der Morgen tagt, und ein neuer Frühling folgt dem Winter nach. In allen Stürmen, in aller Not wird er dich beschirmen, der treue Gott.

2. Harre, meine Seele, harre des Herrn! Alles ihm befehle, hilft er doch so gern. Wenn alles bricht, Gott verlässt uns nicht; größer als der Helfer ist die Not ja nicht. Ewige Treue, Retter in Not, rett auch unsre Seele, du treuer Gott!

Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken

Zu meinen Lieblingsversen in der Bibel zählt Psalm 42,6: *„Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? **Harre** auf Gott, denn ich werde ihm noch danken!“* Diese Erfahrung, dass unser „Harren auf Gott“ irgendwann belohnt wird und in Freude umschlägt, hat nicht nur J.F. Raeder gemacht.

Diese Glaubenserfahrung wünsche ich auch Ihnen in schwierigen Lebenssituationen.

Ihr Pfarrer

Wahllokal geöffnet
21. Okt. 9-18 Uhr,
außer während
des Gottesdienstes

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Zeitplan unserer Kirchenvorstandswahl

Seit Februar bereitet ein eigener Vertrauensausschuss (*Heidi Freiberger und Ulrike Szech, Norbert Gebhardt, Udo Hacker, Pfr. Gottfried Lindner, Klaus Polster und Roland Spiske)* die Wahl vor. Er hat Kandidatinnen und Kandidaten gesucht und den Wahlvorschlag zusammengestellt. Der Wahlvorschlag wurde abgekündigt und im Gemeindebrief und Internet (Kirchenvorstands-Wahl 2012-Aktuelles) veröffentlicht. Rechts finden sie alle Kandidatinnen und Kandidaten nochmals auf einen Blick.

Wahlberechtigt sind alle, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und konfirmiert sind oder am Wahltag 16 Jahre alt sind und mindestens seit drei Monate in der Gemeinde gemeldet sind.

Von Ende September bis zum 10. Oktober liegt das Wahlverzeichnis mit allen Wahlberechtigten nach den Gottesdiensten in der Kirche und im Pfarramt (Öffnungszeiten) zur Einsicht aus. Mitte September erhalten alle Wahlberechtigten mit der Post einen Wahlausweis. Falls Sie keinen erhalten haben oder sich nicht im Wahlberechtigtenverzeichnis finden, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 999 77.

Vereinfachte Briefwahl, Abgabe bis spätestens 21. Okt. 18 Uhr

Unser Kirchenvorstand hat sich für die vereinfachte Briefwahl entschieden, die seit dieser Wahl erstmals möglich ist. Das bedeutet, dass alle Gemeindemitglieder, die wahlberechtigt sind, automatisch die Briefwahlunterlagen zugestellt bekommen und bereits vorher zu Hause ihren Wahlschein ausfüllen und bis zum Wahltag im Pfarramt abgeben können. Letzte Abgabe ist im Wahllokal am 21. Okt. bis 18 Uhr möglich.

Wahllokal (Kirche), Wahlergebnis, Berufungen und Einführung

Am Wahltag ist das Wahllokal von 9-18 Uhr geöffnet (außer während der Gottesdienstzeit). Dort können die Briefwahlunterlagen abgegeben werden oder es kann - wie gewohnt - gewählt werden. Die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten werden bereits am Wahlabend im Internet bzw. in der Presse veröffentlicht. Nach Wahrung einer Frist für eine eventuelle Wahlanfechtung bis zum 4. November treffen sich dann die sechs Gewählten mit dem Pfarrer und berufen zwei weitere Kandidaten/innen in den Kirchenvorstand. Am Sonntag 11. November werden dann alle Namen des neuen Kirchenvorstandes bekannt gegeben. Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes findet am 2. Advent statt.

Kandidaten 2012

Diese fünf Kandidatinnen und sieben Kandidaten haben sich für die Wahl zur Verfügung gestellt und wurden vom Wahlausschuss benannt.

Sie, liebes Gemeindemitglied, haben **sechs** Stimmen. Sie dürfen also höchstens sechs Kreuzchen machen, sonst wird ihr Wahlschein **ungültig**. Die sechs Kandidaten mit den meisten Stimmen werden zusammen mit dem Pfarrer zwei weitere Kandidaten ernennen. Diese acht Personen bilden dann zusammen mit dem Pfarrer den Kirchenvorstand. Die nächsten vier sind Ersatzkirchenvorsteher und rücken nach, wenn ein gewählter oder ernannter Kirchenvorsteher ausscheidet.

Ulrike Szech

Rita Seiler

Christine Schmidt

Martina Reul

Claudia Frosch

Harald Rampitsch

Hans Pöhlmann

Klaus Polster

Sebastian Hayen

Udo Hacker

Norbert Gebhardt

Martin Dörnhöfer

Sechs Jahre Kirchenvorstand

Wir sagen „Auf Wiedersehen"

Drei bisherige Mitarbeiterinnen im Kirchenvorstand kandidieren nicht mehr für die Wahl am 21. Oktober. Sie werden am 2. Advent bei der Einführung des neuen Kirchenvorstandes als Kirchenvorsteherinnen verabschiedet. Bereits heute ein herzlicher Dank! Nachfolgend melden sie sich selbst zu Wort:

Ruth Kuhn

Doris Mösch

Olga Simon

„Als uns Pfarrer Lindner vor sechs Jahren ansprach, ob wir nicht Lust hätten, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, konnten wir uns noch nicht vorstellen, wieviel Arbeit und persönliches Engagement hinter diesem Ehrenamt steckt. Voller Spannung erwarteten wir am Wahltag die Ergebnisse. Bald stand fest: wir waren gewählt bzw. wurden in den Kirchenvorstand berufen. Bis auf Ulrike Szech und Norbert Gebhardt waren alle neu dabei. Schon bald merkten wir, wie unterschiedlich wir doch alle waren; das war aufregend und reizvoll zugleich. Unsere erste Kirchenvorstands-Tagung in Rothenburg/Tauber hat uns sehr über die anfänglichen Hürden geholfen. Hier konnten wir uns drei Tage lang beschnuppern, austauschen, diskutieren, gemeinsam beten u.v.a.m. Wir hatten uns für die kommenden 6 Jahre eine große Menge an Arbeit vorgenommen. Vieles konnten wir umsetzen, Einiges mussten wir zurückstellen und von Wenigem mussten wir uns gänzlich verabschieden. Mittlerweile sind wir zu einem richtig tollen Team zusammengewachsen; die gute und kollegiale Gemeinschaft werden wir vermissen. Die Entscheidung, dem Kirchenvorstand 'Auf Wiedersehen' zu sagen, fiel uns nicht leicht. Wir werden jedoch durch unsere Mitarbeit in anderen Teams der Kirchengemeinde Laineck weiterhin verbunden bleiben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Wir durften sechs Jahre 'unsere Gemeinde' miterleben, begleiten und vor allem in ihr mitwirken. Für diese Zeit sind wir sehr dankbar! Wir wünschen dem neuen Kirchenvorstand für die kommende Wahlperiode alles erdenklich Gute und vor allem Gottes Segen! Möge sich unser Gemeindeleben weiterhin so prächtig entwickeln und gedeihen.

Ihnen, liebe Gemeinde, möchten wir nochmals für das uns ausgesprochene Vertrauen danken. Bitte schenken Sie auch den diesjährigen Kandidaten Ihr Vertrauen! Sie werden Ihr Bestes geben!"

Ruth Kuhn, Doris Mösch, Olga Simon

Vorstand berät Spendenaufkommen

Der Vorstand des Kirchbauvereins hat positiv aufgenommen, dass die Gemeinde das Projekt Kirchneubau angenommen hat und kontinuierlich durch Spenden unterstützt. Durch die 130 Mitgliedsbeiträge und durch die vielen Aktionen sind seit Mai 2011 bereits 25.000 Euro gesammelt worden. Trotzdem reichen diese vielen kleinen und größeren Spendenbeträge nicht aus, um die neue Kirche in absehbarer Zeit bauen und finanzieren zu können. Ein Baubeginn wird möglich sein, wenn wir als Epiphaniasgemeinde 125.000 Euro gesammelt haben. Insgesamt wird unsere Gemeinde ca. 250.000 Euro aufbringen müssen. Großspenden würden uns entscheidend vorwärts bringen. Deshalb hat sich der Vorstand in den letzten Monaten intensiv mit der Spendengewinnung von Förderern für den Neubau beschäftigt. Gegenwärtig planen wir einen Flyer, der über alle Spenden- und Sponsorenmöglichkeiten für den Kirchbau informiert. Als wichtiger Finanzierungsbaustein haben dabei die Themen Vermächtnisse und Nachlässe zu Gunsten des Kirchneubaus besondere Bedeutung. Hier wird die Zusammenarbeit mit einem Notar, sowie eine Informationsveranstaltung angestrebt.

Spendenstand Kirchneubau

Spendertafel

Ausführlich diskutiert und beschlossen wurde die Erstellung einer Spendertafel (z.B. aus Stein) in der neuen Kirche. Dort können Zuwendungen, natürlich mit dem Einverständnis der Spender, ab 5.000 Euro (Firmen 10.000 Euro) namentlich festgehalten werden. Dieser Spendenbetrag kann auch in Teilbeträgen und durch Mitgliedsbeiträge zusammen kommen.

Vorgesehen ist, dass bereits in der jetzigen Kirche in Holzform eine solche Tafel stehen soll. Lassen Sie sich überraschen.

Gottfried Lindner

Jugendgruppe in Aktion

Die Höhlenexpedition war nur geeignet für echte Abenteuerer. Unsere Jugendlichen haben dieses Abenteuer genossen. Es ging durch enge Spalten, teilweise auf dem Bauch robbend. Es war das besondere Erlebnis.

Unsere Jugendgruppe ab 12 trifft sich in der Schulzeit jeden Freitag ab 16 Uhr. Ulli , Daniel, Norbert und Sebastian freuen sich, wenn ihr einfach mal vorbeischaut.

Im Juli erlebten wir einen beeindruckenden Besuch. Elisabeth Merz (vierte von rechts) arbeitet in Tanzania und berichtete uns von unserem Patenkind Katoi. Mit Bildern und Erzählungen brachte sie uns die Welt von Katoi in Tanzania nahe.

Weihnachtsmusical am 24.12. 2012

Wir suchen Kinder von 7-12 Jahren

Am **24. Dezember um 17 Uhr** wollen wir mit Kindern, die zwischen sieben und ca. 12 Jahre alt sind, ein Weihnachtsmusical aufführen. Dazu brauchen wir dich! Du solltest Spaß am Singen und an den unten genannten Terminen Zeit haben. Es gibt Rollen mit und ohne Text. Du kannst auch ohne Rolle einfach nur im Chor mitsingen.

Termine:

Sonntag	**7. Oktober**	10.45 Uhr Erstes Treffen mit Rollenverteilung
	29. - 30. Okt.	Montag 14 Uhr bis Dienstag 11 Uhr mit Übernachtung. Wir werden viel üben aber auch sonst viel Spaß miteinander haben. (Natürlich könnt ihr auch nachts zum Schlafen nach Hause gehen)
Samstag	**24. November**	14 bis 18 Uhr Probentag
Dienstag	**18. Dezember**	16 Uhr bis ca. 18.30 Uhr Intensive Probe
Sonntag	**23. Dezember**	Generalprobe (Urzeit noch offen!)
Montag,	**24. Dezember**	17 Uhr großer Auftritt

Jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr ist Chorprobe. Es wäre schön, wenn du an diesen Terminen auch kommen könntest. Du musst aber nicht an allen Dienstagen kommen, wenn du an den anderen genannten Tagen kannst.

Falls Du Fragen hast, setze Dich bitte mit Heike Nitsche (7930380) oder Ulrike Szech (980708 oder usz@szech-online.de) in Verbindung..

Es freuen sich auf Euch Heike und Ulli!

Samstag 13. Oktober, 14 bis 16 Uhr

Thema: der blinde Mensch

Spaß, Geschichten, Musik, Lieder, Spannung, Spiele, Action, Dunkelkammer ...
16 Uhr Abschluss mit Eltern

Bitte ältere Kleidung anziehen!
Unkostenbeitrag: 2 €
Auf dein Kommen freut sich:
Das Äktschn-Tag-Laineck-Team

Samstag, 10. November ab 14 Uhr Epiphaniaskirche

Thema: KINO - KINO

14 Uhr ein Film für Kids ab 6 bis 10 Jahre
16 Uhr ein Film für Jugendliche ab 11 Jahre

Spezial: um 20 Uhr ein Film für Erwachsene!!!

[redacted]
Auf dein Kommen freut sich:
Das Äktschn-Tag-Laineck-Team

Mehr unter: www.epiphaniaskirche.de
Info: Pfarramt 999 77

Thema: Wasser

Am 14. Juli fand der 3. Äktschntag für Kids statt. Das kühle Nass stand im Mittelpunkt. Es gab Wassergeschichten, Wasserspiele und vieles mehr. Die Kinder waren mit Leib und Seele dabei und die vielen Helferinnen und Helfer hatten zu tun, dass alle trocken blieben.

Wir freuen uns schon auf den 13. Oktober. Kommst Du auch?

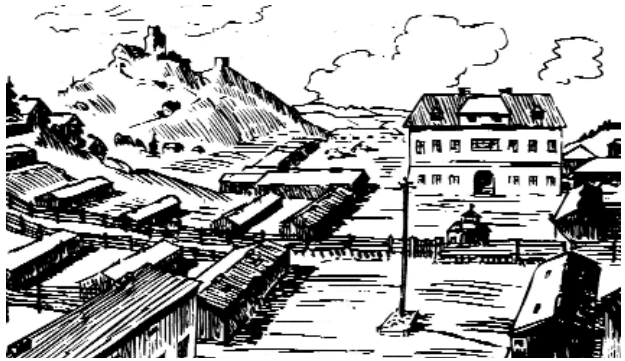
Gedenkstättenfahrt nach Flossenbürg

Mittwoch, 3. Oktober, 9.30 - 17 Uhr

Der gemeinsame Tag beginnt mit einem Einführungsteil in unserer Kirche. Gegen 10.30 Uhr brechen wir mit Privatautos oder Kleinbus auf in Richtung Oberpfalz. Gegen 12 Uhr nehmen wir gemeinsam ein Mittagessen ein. Nach der Rückkehr gegen 17 Uhr ist noch ein Abschluß in der Epiphaniaskirche geplant. Bis auf das Essen und die Fahrt entstehen keine bzw. nur geringe Extrakosten.

Jugendliche ab Konfirmation und Erwachsene
Die Veranstaltung ist für Schüler und Jugendliche ab 14 Jahren und für Erwachsene geeignet. Für interessierte Jugendliche planen wir rechtzeitig einen Einführungsvortrag und eine jugendgerechte Betreuung in Flossenbürg.

Das KZ Flossenbürg



Flossenbürg ist ein kleines Dorf unweit von Weiden i. d. Oberpfalz, kaum 70 Kilometer von uns entfernt, mit malerischer Burgruine und Steinbrüchen. Die Bewohner des Dorfes verdienten früher ihren Lebensunterhalt mit Landwirtschaft und dem Abbau und der Bearbeitung von hochwertigem Granit. Eben dieses Granitvorkommen veranlasste die NSDAP zur Gründung eines Konzentrationslagers (KZ) in Flossenbürg. Bis zur Befreiung des KZ am 20. April 1945 durch die Amerikaner waren aus politischen, ethnischen und religiösen Gründen oder auf Grund einer Behinderung insgesamt ca. 84.000 Männer und ca. 16.000 Frauen aus 47 Nationen in Flossenbürg und in den Außenlagern inhaftiert. Wie viele Menschen im KZ verhungerten, erfroren, systematisch ermordet wurden, an Krankheiten oder einfach vor Erschöpfung verstorben sind, konnte bis heute nicht zuverlässig ermittelt werden.

Außenlager des KZ Flossenbürg bestanden unter anderem auch in Bayreuth (auf dem jetzigen Gelände der Neuen Spinnerei / Hagebaumarkt), in Pottenstein und in den Landkreisen Hof und Wunsiedel. Eines der unzähligen Todesopfer war auch der evangelische Pfarrer und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer, der das Lied „Von guten Mächten" getextet hat. Er wurde kurz vor Kriegsende in den Morgenstunden des 9. April 1945 erhängt.

Sechstes Lainecker Frauenfrühstück im Oktober

Am Samstag 20. Oktober um 9 Uhr
laden wir Sie herzlich zum
Frauenfrühstück in unsere Epiphaniaskirche ein.

Wollen Sie sich einen entspannten Vormittag gönnen?
Dann genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unser
tolles Frühstücksbuffet und den Vortrag von

Schwester Ruth Meili, Schwanberg

„Auf was stehe ich?“
Prioritäten im Leben

Auch Männer
sind herzlich eingeladen!

Die Veranstaltung wird
musikalisch umrahmt.

Bitte melden Sie sich bis 12. Oktober an
im Pfarramt, Telefon: 999 77, oder
durch Eintrag in die Liste in der Kirche.

Kostenbetrag 7,50 Euro.

Es freut sich auf Sie
Ihr Frauenfrühstücks-Team!

Ansprechpartnerin:
Claudia Frosch, ☎ 94052
Doris Mösch, ☎ 980447

Abschied von vier Mitarbeitern

Jetzt, nachdem die Kindergarten-Ferien zu Ende gehen, wird uns erst so richtig bewusst, wie groß die Veränderungen dieses Mal sind! Vier von allen lieb gewonnene Kollegen mussten wir leider verabschieden.Bei den beiden Praktikanten **Simon Gabriel** und **Tanja Pilger** waren wir ja eigentlich darauf gefasst, dass wir uns nach einem Jahr schon trennen müssen, aber... da waren doch noch... **Lisa Münzel**. Sie hat von Bildung noch immer nicht genug! Sie beginnt mit dem neuen Schuljahr eine Ausbildung zur Förderlehrerin. Und **Nina Kolb** hat schon ein wenig Erfahrung als Kinderpflegerin gesammelt und besucht nun die Fachakademie, um Erzieherin zu werden. Beide haben uns aber fest versprochen, in ihren Ferien immer mal wieder hereinzuschauen!

Kinder kommen in die Kirche beim Schulanfang und Erntedank

Die Vorschulkinder konnten ja die letzten Augusttage noch zum Ausklang der Kindergartenzeit genießen. Wir treffen sie beim Schulanfangsgottesdienst in der Kirche und bestimmt bei unseren regelmäßigen Turnhallenbesuchen. Da leuchten die Augen, wenn viele ABC-Schützen rufen: „Kennst du mich noch!" Schön, dass Laineck doch noch ein wenig Dorf geblieben ist! Nun sind wir gespannt auf die Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen. Im nächsten Gemeindebrief stellen sie sich bestimmt noch vor. Persönliche „In Augenscheinnahme" ist schon beim Erntedankfest möglich. Bis dahin, viele neue Grüße aus der Lainecker Schlossbande! *Ihr Team aus der Lainecker Schlossbande*

Hermann Leonhard Mühlhäusser, Pfarrer und Missionar

Schon als 6jähriger beschloss Pfr. Mühlhäusser, in die Mission zu gehen. Anlass war eine Begegnung mit einem Missionar aus Neuguinea. Ein großer Stein war umgekippt und hatte den kleinen Buben unter sich begraben. Wie durch ein Wunder blieb er unverletzt. Als der Missionar davon hörte, sprach er ihm zu: „Du gehst in die Mission, denn Gott hat dich bewahrt!"

Hermann Mühlhäusser wurde 1940 in Ebermannstadt als Sohn eines Pfarrers geboren. Als Schüler besuchte er das GCE in Bayreuth und studierte im Missions- und Diasporaseminar in Neuendettelsau. 1964 feierte er Hochzeit; im gleichen Jahr wurde er in Neudrossenfeld ordiniert und nach Brasilien ausgesandt. Vier Kinder wurden ihnen dort geschenkt. Ein Sohn verstarb vor zehn Jahren an Krebs.

Über 40 Jahre lang war er in verschiedenen evang. - luth. Gemeinden und in unterschiedlichen Regionen Brasiliens tätig. Neben seinem Predigtdienst in deutscher und portugiesischer Sprache und seinen seelsorgerlichen Aufgaben leistete er vor allem Gemeindeaufbau durch Sozialarbeit und Entwicklungshilfe. 2006 ging er in Brasilien in den Ruhestand. Im letzten Jahr entschloss er sich mit seiner Frau, sein Elternhaus in Harsdorf zu beziehen und das geliebte Land Brasilien zu verlassen. Mit der Lainecker Kirche verbindet ihn die Privat-Orgel seiner Mutter, die die Lainecker Gemeinde vor zwei Jahren erwarb.

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Akupunktmassage nach Penzel
Olga Simon, Griesweg 1 ☎ 1675007

Apotheke
Rosen - Apotheke ☎ **9 98 71**
Fichtelgebirgsstraße 1, Fax: 9 43 71
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Bäckerei
Fuhrmanns Backparadies ☎ **9 25 75**
Rodersberg 4, Montag geschlossen
Di-Sa 5.30-12.30; Di-Fr 14.30-18 Uhr

Filiale: Brüxer Weg 2 ☎ **97 06 77**
Di-Fr 7-12; Sa 6.30-12 Uhr
Do und Fr 14.30-18 Uhr

Bank
Sparkasse Bayreuth
Schloßstraße 21 a ☎ **507 36 60**
Mo 14-17.30 Uhr; Fr 14-16,
Di und Do 8.30-12.30 Uhr

Beauty-Studio
Schloßstraße 27 ☎ **150 47 90**
Fußpflege • Kosmetik • Massagen

Diakonie
Zentrale Diakoniestation ☎ **65160**
Friedrich-von-Schiller-Straße 11½
Werkstattladen (WfbM) ☎ **7 99 74-0**

Fliesenleger
Jörg Strutz, Meisterbetrieb **980 01 88**
Fichtelgebirgsstr. 19, gute Beratung!

Friseur
Friseursalon Charmant **9 22 02**
Schloßstraße 1 P vor dem Salon,
Lottoannahmestelle

Elisabeths Frisierstübchen **98 06 00**
Rodersberg 15, tel. Terminvereinbarung

Fußpflege, med. mobil
Claudia Handrich, ☎ **5086003**
Fichtelgebirgsstr. 66, Geschenkgutschein!

Gaststätten
ASV-Sportheim Laineck ☎ **9 92 16**
Speisegaststätte, Rodersberg 2
Di-So 10-14 Uhr, 16-23 Uhr
Di ab 15 Uhr, Montag Ruhetag

Gaststätte Elf am Rodersberg 9 99 34
Rodersberg 29, geöffnet: Mo, Do, Fr
10-14 und 17-24 Uhr Sa/So 9-23 Uhr
Ruhetag: Dienstag und Mittwoch

Bärnreuther, Pizzeria ☎ **9 90 07 20**
Denkmalstr. 4, Di-So 11-14, ab 17 Uhr
Ausnahme Reservierungen!

Getränkemarkt + Heimdienst
Fischers Getränkestadl 09208/588580
Burgstraße 22, 95463 Bindlach

Hunde und Pferde Leckerlies
Beate Schiller, Laineck ☎ **7932777**
Mo-Do 8-12,14-18, **www.wau-lecker.de**

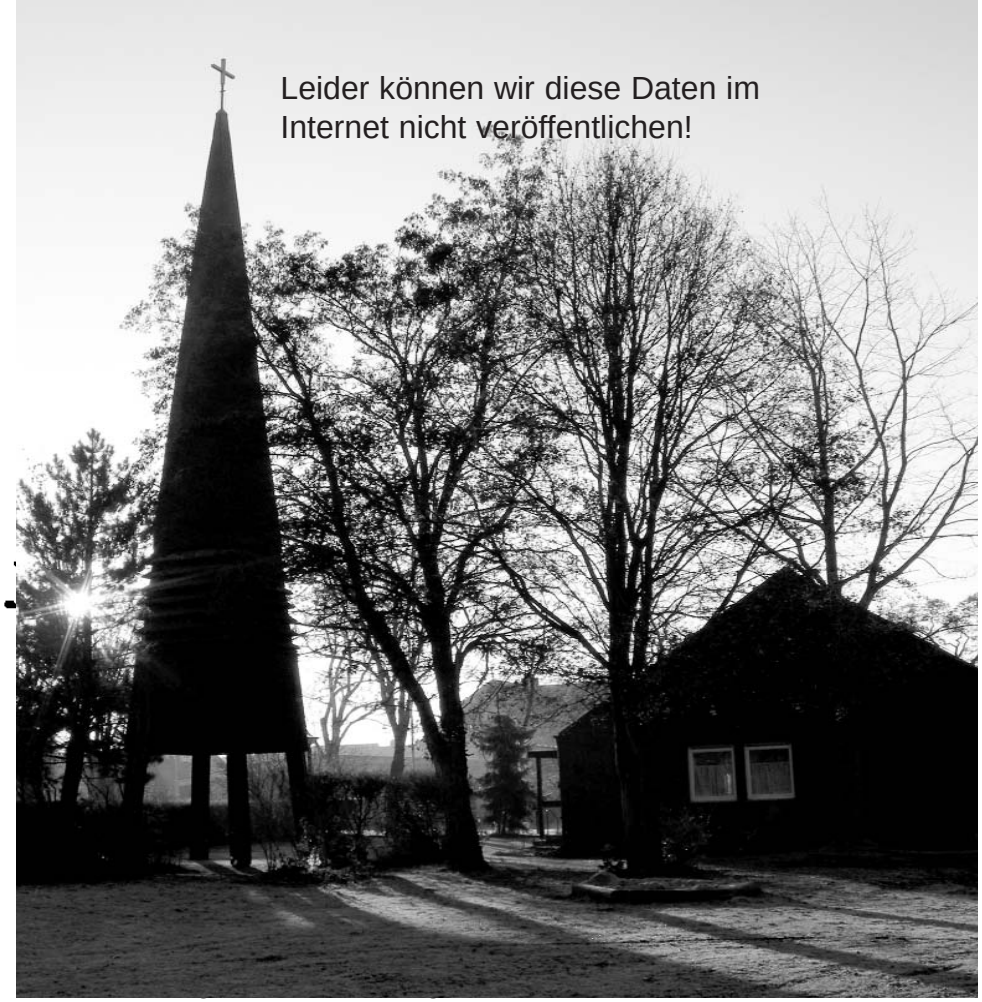
Malergeschäft
Peter Nützel, Malermeister ☎ **9 99 74**
Kalte Leite 20, 95448 Bayreuth-Laineck

Metzgerei
Eine gute Adresse in Bayreuth!
Imhof, Alexanderstraße 12 ☎ **2 74 78**
Filiale: Lainecker Str. 1 ☎ **9 95 54**

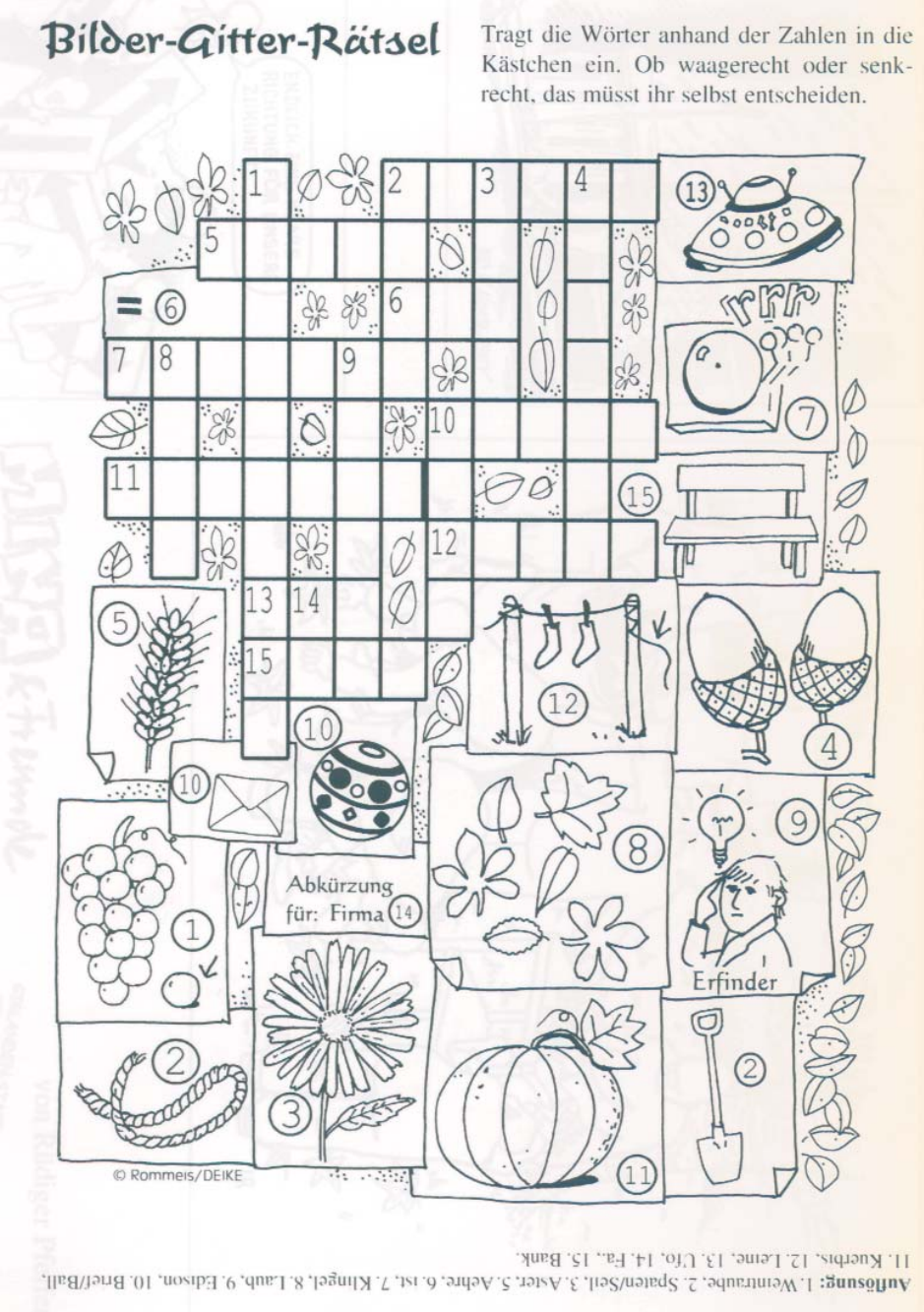
Musikunterricht
Gottfried + Heike Nitsche ☎ **793 03 80**
Griesweg 5; Klavier, Keyboard, Blockflöte, musikalische Früherziehung, Unterricht: Musik- und Harmonielehre

Steuerbüro
Ralph Schmidt, Steuerberater
Bernecker Straße 58 ☎ **15034100**

Wir gratulieren herzlich im Oktober und November zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag



Herausgeber:
Evang. Luth. Pfarramt Epiphaniaskirche, Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth. Verantwortlich für den Inhalt: Pfarrer Gottfried Lindner, Auflage: 1200. Redaktionsschluss der Ausgabe Dez./Jan 2013 ist der 1. November
Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag 25. November bereit.



Erntedankgottesdienst

Sonntag, 30. September 10 Uhr

Wir feiern Familiengottesdienst mit Kindergarten, und Besuch von den Himmelkroner Heimen.

Abgabe der Erntedankgaben:

Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag zur Kirche **29. September von 14-16 Uhr**. Mit den Gaben unterstützen wir die Himmelkroner Heime!

Epiphaniaskirche Laineck

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé

Familiengottesdienste 10 Uhr, ViertelvorElf 10.45 Uhr, Jugendgottesdienste 17 Uhr

Sonntag	**30. September, Erntedankfest**
10:00	Familiengottesdienst, Pfr. Lindner & Team Kindergarten, Emotion Kids
Mittwoch	**3. Oktober, Fahrt nach Flossenbürg**
	Näheres auf Seite 14
Sonntag	**7. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis**
09:30	Gottesdienst (Pfr. i.R. Taegert)
Samstag	**13. Oktober, Epiphaniaskirche**
14:00	Äktschntag: "Der blinde Mensch"
Sonntag	**14. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis**
09:30	Gottesdienst (Pfr. i.R. Schröter)
Samstag	**20. Oktober, Epiphaniaskirche**
09:00	Frauenfrühstück mit Sw. Ruth Meili (Schwanberg)
Sonntag	**21. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis**
09:30	Gottesdienst (Pfr. Lindner, Sw. Ruth Meili und Emotion)
9:00-18:00	Kirchenvorstandswahlen
Sonntag	**28. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis**
09:30	Gottesdienst (Pfr. i.R. Weinreich) *Ende der Sommerzeit*

Epiphaniaskirche Laineck

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchencafé
Familiengottesdienste 10 Uhr
ViertelvorElf 10.45 Uhr
Jugendgottesdienste 17 Uhr

Sonntag	**4. November, 22. Sonntag nach Trinitatis**
10:45	Viertel vor Elf Gottesdienst (Pfr. Lindner & Team)
	Gospelchor Warmensteinach, anschl. Mittagessen
Samstag	**10. November, Epiphaniaskirche**
14:00	Äktnschntag: KINO, KINO von 6-10 Jahre
16:00	KINO, KINO ab 11 Jahre
20:00	KINO, KINO für Erwachsene
Sonntag	**11. November, Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**
09:30	Gottesdienst (Prädikant Rampitsch)
Mittwoch	**14. November, Abend mit Horizont**
18:00	Pfr. i.R. Herrmann Mühlhäuser, Vortrag und Bilder
	"Als Pfarrer in Brasilien", Beginn mit brasil. Abendessen
Samstag	**17. November, Stadthalle, Kleiner Saal**
20:00	Stadthalle Bayreuth - Kleines Haus: „Lied, Lyrik und Bild wider das Vergessen – Jüdisches Universum aus dem Koffer“, Sängerin Nizza Thobi mit Band. ***Reduzierte Karten über das Pfarramt,*** *Frau Thobi erinnert sich dankbar an Pfr. Geyer, der sie vor 25 Jahren sehr unterstützt hat.*
Sonntag	**18. November, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
09:30	Gottesdienst (Pfr. Lindner & Posaunenchor)
11:00	Gedenken am Kriegerdenkmal (Pfr. Lindner und Posaunenchor)
Mittwoch	**21. November, Buß- und Bettag**
19:00	Abendmahlsgottesdienst (Pfr. i.R. Taegert)
Sonntag	**25. November, Ewigkeitssonntag**
09:30	Gottesdienst (Pfr. Lindner), Gedenken der Verstorbenen